

Datum: 13.06.03

Richtfest für Kongresshalle

Mitte

Unwillkürlich wurde man an den jüngst vergangenen Kirchentag erinnert, als gestern der futuristische Richtkranz wie ein Heiligenschein über dem neuen Kuppeldach der Kongresshalle am Alexanderplatz einschwebte. "Wir sind im Plan", sagte Bauherr Karl-Heinz Schmidt von der Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM) und erinnerte daran, dass am Ensemble Haus des Lehrers und Kongresshalle bereits vor vierzig Jahren das erste Richtfest gefeiert worden war. Jetzt, nach der denkmalgerechten Sanierung, könne man schon erahnen, welchen Platz das neue Zentrum in Berlins Mitte einnehmen werde. Bürgermeister Joachim Zeller (CDU) sprach von einem "praktischen Impuls" im Herzen der Stadt. "Die Zeiten der Sex-Messen an diesem Platz sind vorbei", kündigte er an. Bereits von September an wird die Kongresshalle als Berliner Congress Center für deutschlandweite und internationale Tagungen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft zur Verfügung stehen. 20 Veranstaltungsräume mit 2500 Plätzen sowie vier Ausstellungsflächen finden unter dem Aluminium-Dach Platz. Das ehemalige zwölfgeschossige Haus des Lehrers wird als Bürokomplex im Jahre 2004 fertig sein. Nach Plänen des Architekten Kerk-Oliver Dahm wird das Center eine Synthese aus Denkmalschutz und High Tech. Kosten: 25 Millionen Euro.